

Bahnindustrie in Österreich



DI Manfred Reisner
Präsident
Verband der Bahnindustrie

BAHNINDUSTRIE.at
Verband der Bahnindustrie

Agenda

- Mitgliedsunternehmen
- Wirtschaftliche Eckdaten Bahnindustrie
- Stimmungsbild Bahn in Österreich
- Arbeitsschwerpunkte des Verbands



Mitgliedsunternehmen

Wir vertreten Weltmarktführer

ALSTOM



BOMBARDIER

eqos
Energie



FRAUSCHER
SENSOR TECHNOLOGY

FREQUENTIS

GIFAS
ELECTRIC



Pushing Performance

kapsch >>>



KUVAG

LIEBHERR



pilz
the spirit of safety

Plasser & Theurer

POWERLINES
GROUP

RHOMBERG
FAHRLEITUNGSBAU

SCHEIDT & BACHMANN 

 **SEISENBACHER**

SIEMENS
Ingenuity for life

THALES

TRSA
TRAKTIONSSYSTEME AUSTRIA

VOITH
Engineered reliability.

ZELSKO

BAHNINDUSTRIE.at
Verband der Bahnindustrie



Wirtschaftliche Eckdaten der österreichischen Bahnindustrie:

 <p>9.016 Beschäftigte // <i>Employees</i></p>	 <p>787 Mio./mn Euro Bruttolohn- und Gehaltssumme // <i>gross wages</i></p>
 <p>3,1 Mrd./bn Euro Umsatz // <i>Revenue</i></p>	 <p>Top 1 Erfinderdichte // <i>Inventor-Density</i></p>
 <p>1,4 Mrd./bn Euro 0,46% BIP-Beitrag (direkt) <i>0.46% GDP contribution (direct)</i></p> <p>2,1 Mrd./bn Euro 0,70% BIP-Beitrag (total) <i>0.70% GDP contribution (total)</i></p>	 <p>Top 5 Exportland von bahnbezogenen Schienenfahrzeugen und zugehörigen Ausrüstungen <i>Exporting country of railway vehicles and associated equipment</i></p>
 <p>20.362 direkt, indirekt und induzierte Beschäftigte <i>direct, indirect and induced employees</i></p>	 <p>6 % Forschungs- und Entwicklungsquote (umsatzbezogen) <i>research and development quota (in relation to revenue)</i></p>

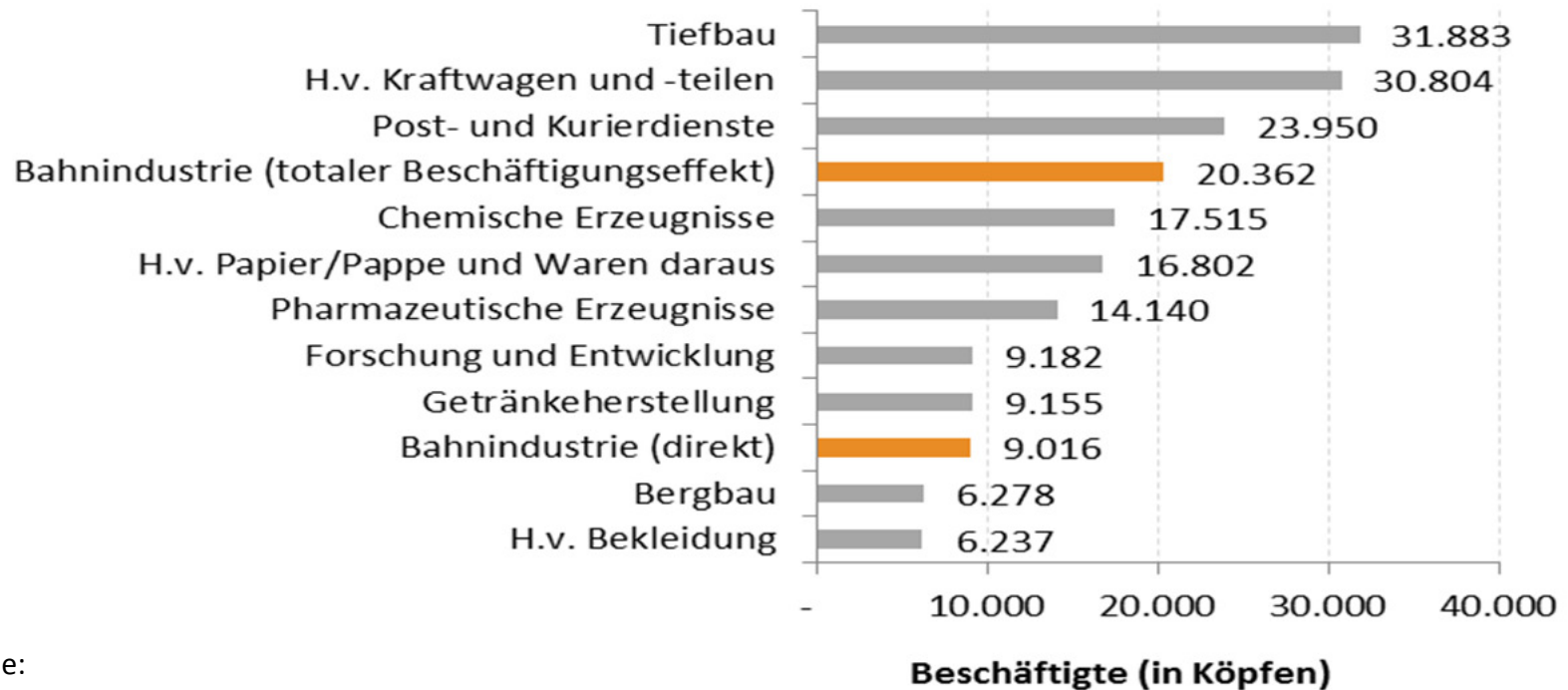
Quelle: Economica

BAHNINDUSTRIE.at
Verband der Bahnindustrie



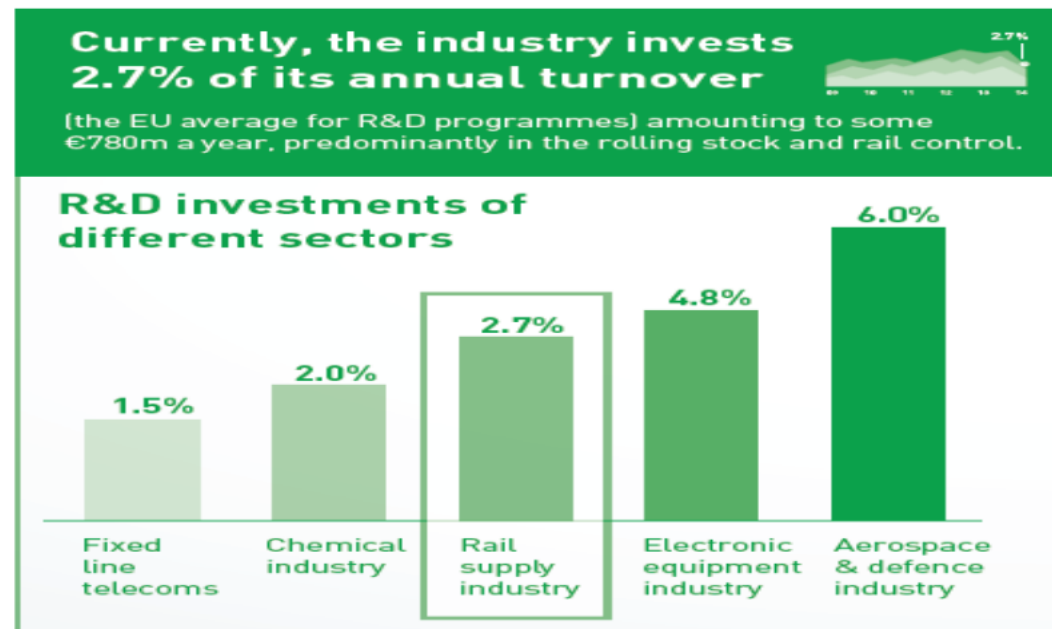
Beschäftigungsfaktor

Beschäftigungseffekt Bahnindustrie Österreich

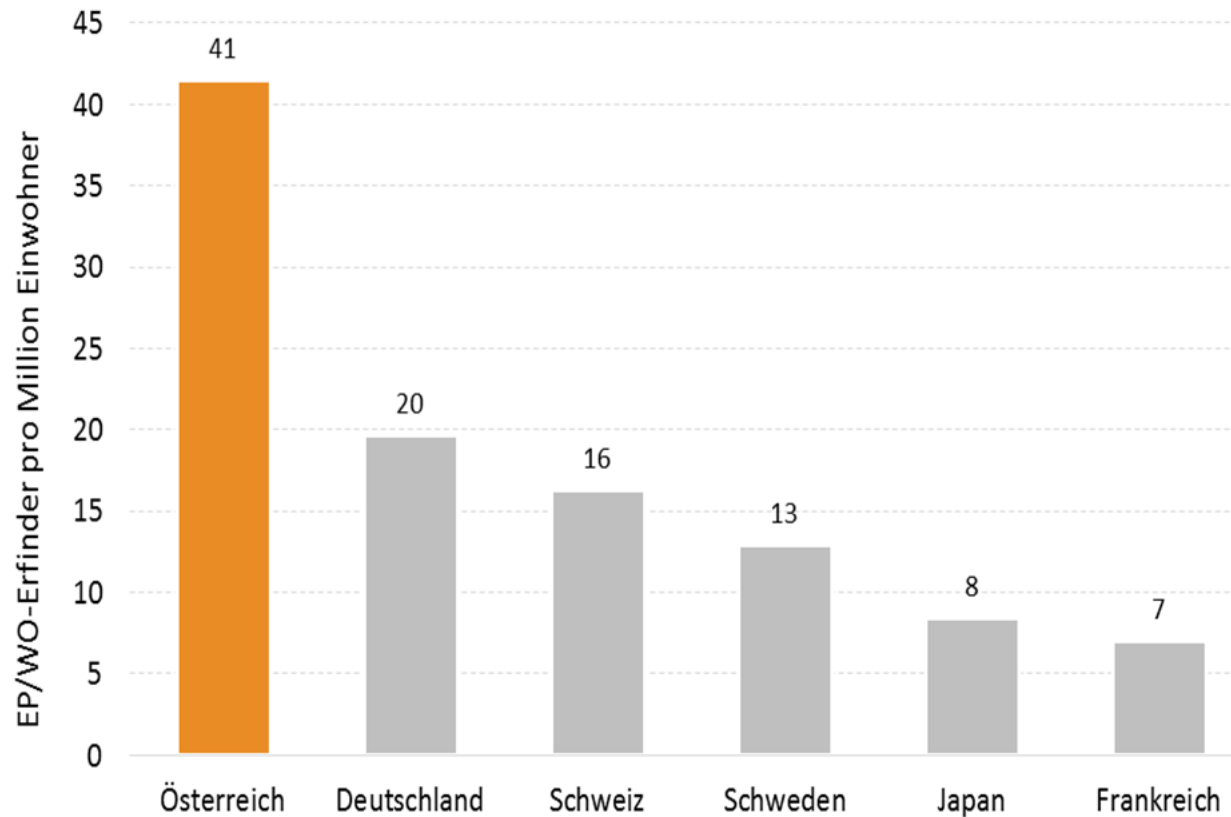


Hightech-Branche Bahnindustrie

F&E-Ausgaben von 6% des Umsatzes pro Jahr
=> Doppelt so hoch wie im EU-Durschnitt



Bahnindustrie Österreich: Höchste Erfinderdichte bei Bahnpatenten



Quelle:
Economica

BAHNINDUSTRIE.at
Verband der Bahnindustrie



China ist Exportweltmeister, gefolgt von Mexiko und den USA



Quelle: UN Comtrade Database.

Anmerkung: Abgebildet sind die Exporte im Bereich „Schienenfahrzeuge (einschl. Luftkissenzüge) und zugehörige Ausrüstungen“ (791 SITC) im Jahr 2015.

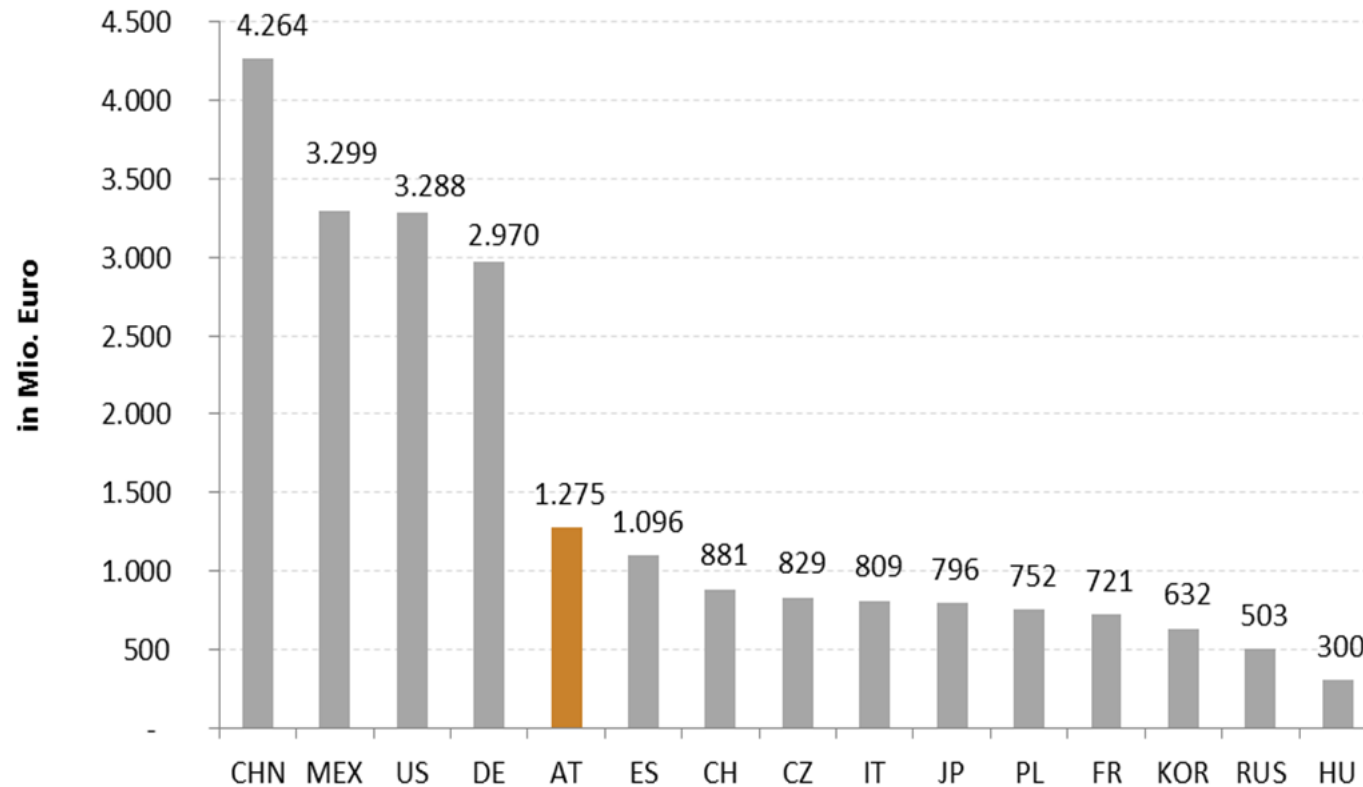


BAHNINDUSTRIE.at
band der Bahnindustrie



Top-5-Exportland:

Österreich liegt auf Platz 5 bei den Exporten im Bereich „Schienenfahrzeuge und zugehörige Ausrüstungen“, trotz der relativen Kleinheit des Landes.



Quelle: Eurostat, UN Comtrade Database.

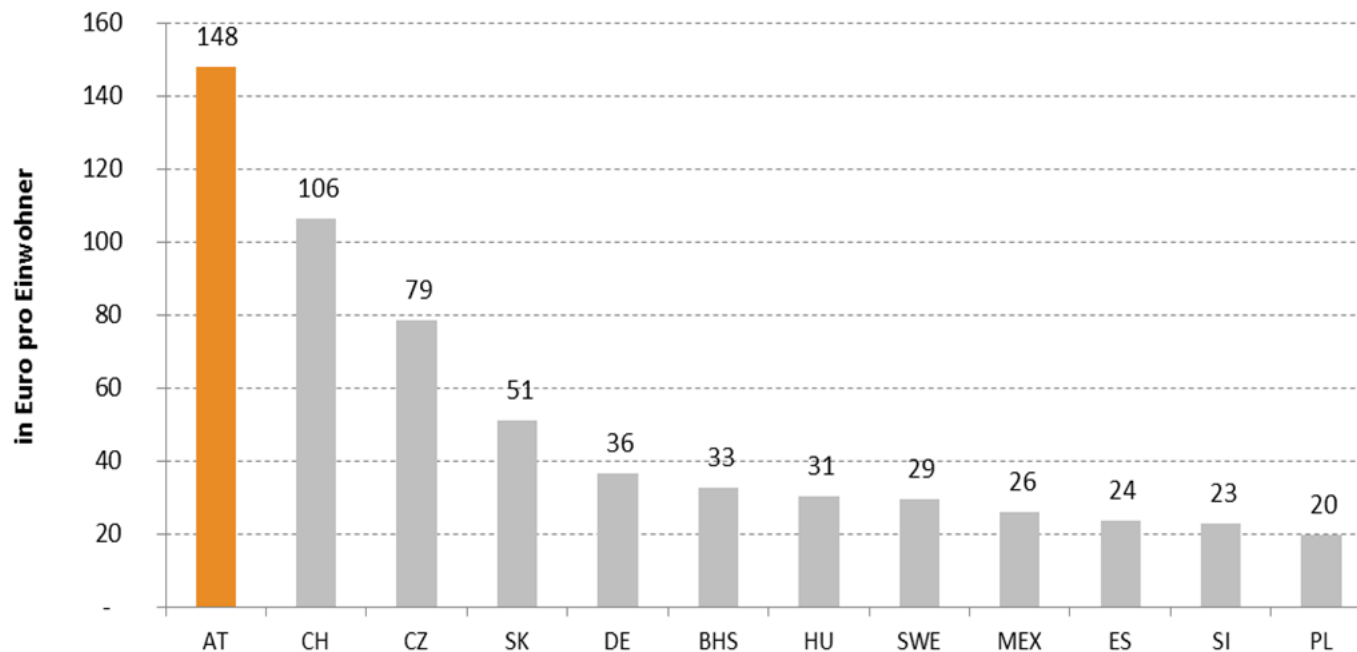
Anmerkung: Abgebildet sind die Exporte im Bereich „Schienenfahrzeuge (einschl. Luftkissenzüge) und zugehörige Ausrüstungen“ (791 SITC) im Jahr 2015.

BAHNINDUSTRIE.at
Verband der Bahnindustrie



Österreich hat höchste Bahnindustrie-Exporte pro Kopf

Österreich exportiert Waren im Wert von 148 Euro pro Kopf im Bereich „Schienenfahrzeuge und dazugehörige Ausrüstungen“.



Quelle: Eurostat, UN Comtrade Database.

Anmerkung: Abgebildet sind die Exporte im Bereich „Schienenfahrzeuge (einschl. Luftkissenzüge) und zugehörige Ausrüstungen“ (791 SITC) im Jahr 2015 dividiert durch die Anzahl der Einwohner des jeweiligen Landes.

BAHNINDUSTRIE.at
Verband der Bahnindustrie



Österreich hat die höchsten Bahnindustrie- Exporte pro Kopf



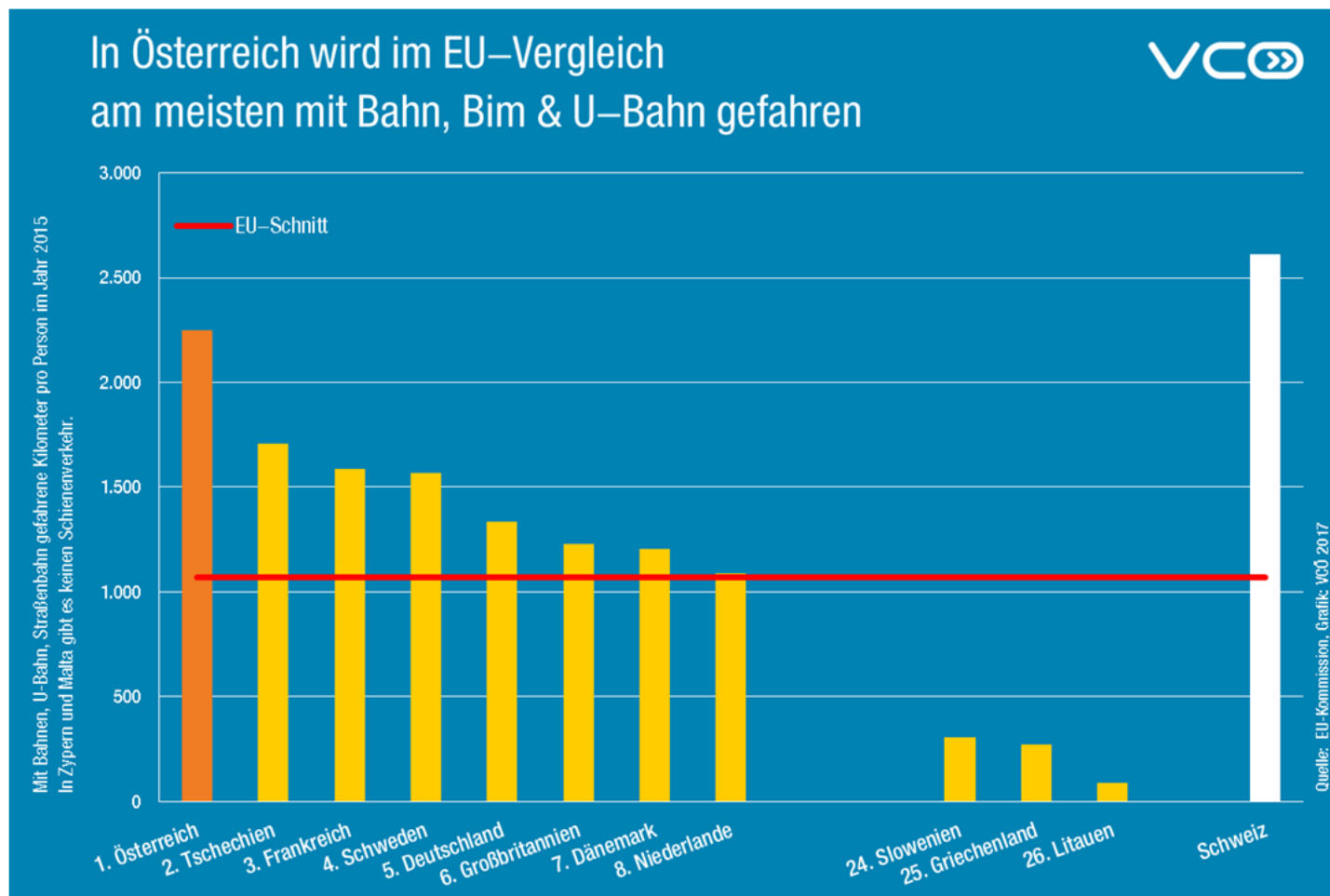
BAHNINDUSTRIE.at
band der Bahnindustrie

Quelle: UN Comtrade Database.

Anmerkung: Abgebildet sind die Exporte im Bereich „Schienenfahrzeuge (einschl. Luftkissenzüge) und zugehörige Ausrüstungen“ (791 SITC) im Jahr 2015, dividiert durch die Anzahl der Einwohner des jeweiligen Landes.



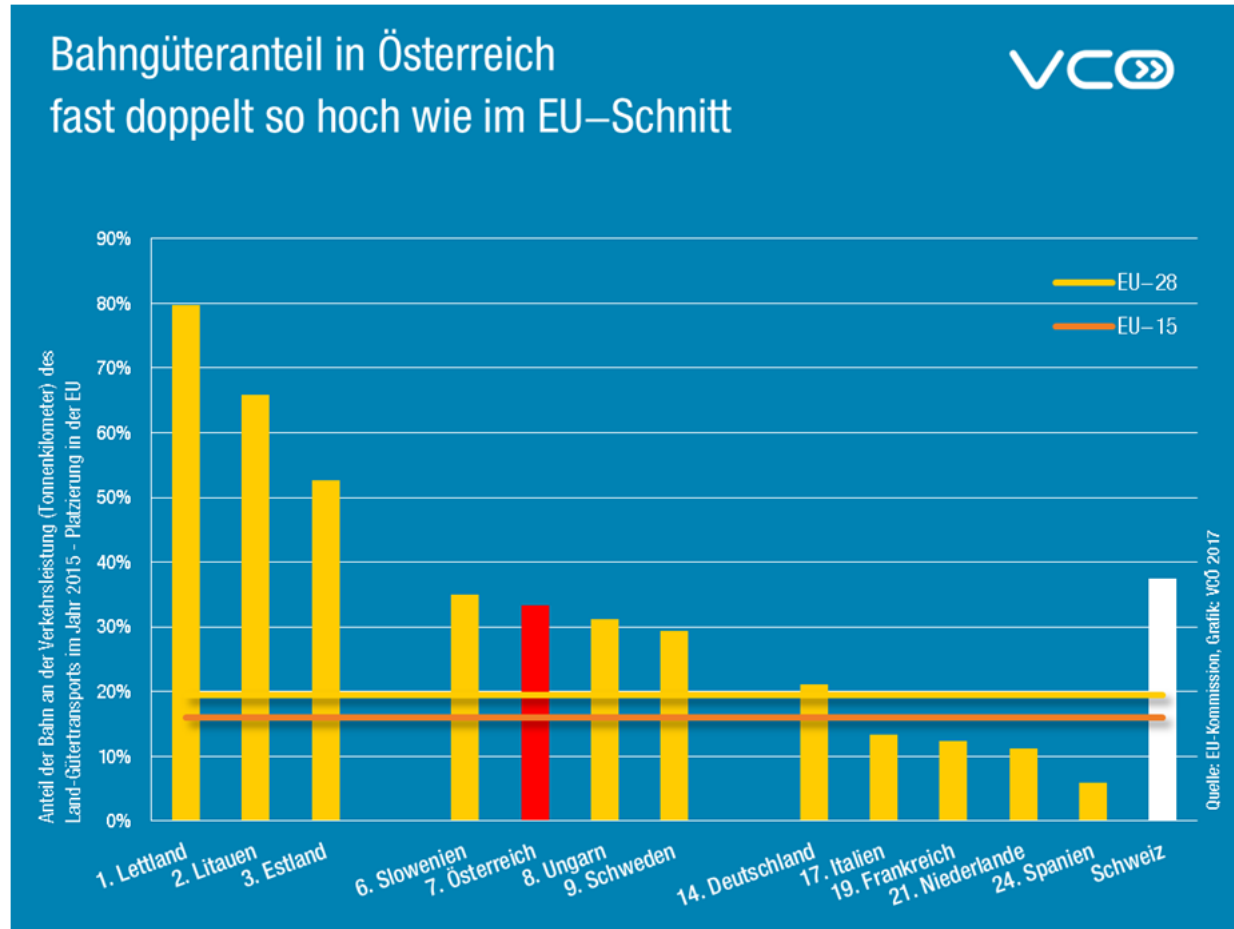
Bahn in Österreich – Personenverkehr



BAHNINDUSTRIE.at
Verband der Bahnindustrie

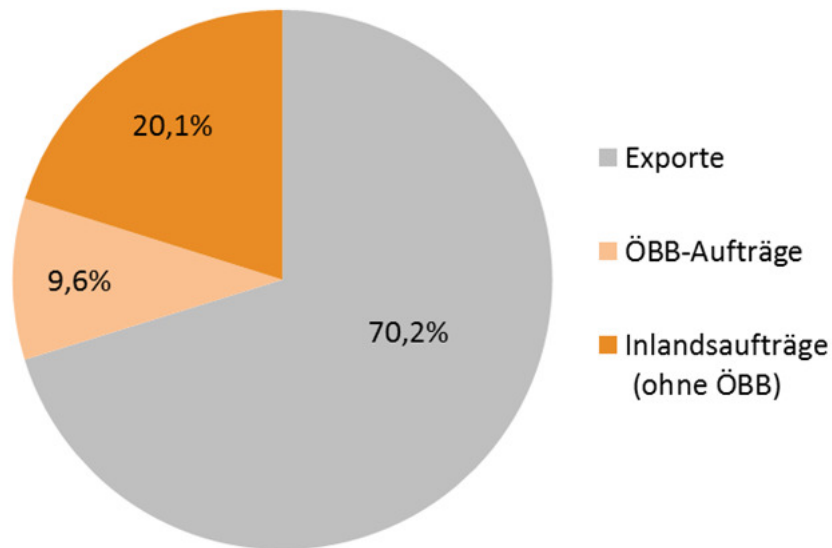


Bahn in Österreich – Güterverkehr



Arbeitsschwerpunkte des Verbands: Öffentliche Vergaben

Knapp ein Drittel (29,8%) der Umsätze der Bahnindustrie basieren auf Inlandsaufträgen der öffentlichen Hand. Wiederum rund ein Drittel (32%) der Inlandsumsätze gehen auf Aufträge der ÖBB zurück.



Quelle: Economica,
Verband der Bahnindustrie



Arbeitsschwerpunkte des Verbands

- **Stärkung des Bestbieterprinzips im Vergaberecht:**

⇒ **Positionspapier:**

- 2 preisfremde Kriterien verankern
- Preis wird mit max. 70% bewertet
- Lebenszykluskosten berücksichtigen
- Qualitätskriterien betonen



- Vergaberechtsreformgesetz ist am **21.8.2018** in Kraft getreten.
- **Kritik des VBI:** trotz interessanter Ansätze wie der Innovationspartnerschaft, der Beachtung von Lebenszykluskosten oder einer teilweisen Stärkung des Bestbieterverfahrens die Änderungen nicht dazu beitragen, die Schwächen des Vergabesystems vollständig zu beseitigen.
- **EU-Mindestanteil bei öffentlichen Vergaben**
 - ⇒ „Buy-European“-Initiative:
 - Heute: Möglichkeit des Ausscheidens von Angeboten mit einem Drittlandanteil >50% (KANN – Bestimmung)
 - Forderung: Mindestens 70% EU-Anteil bei öffentlichen Vergaben!

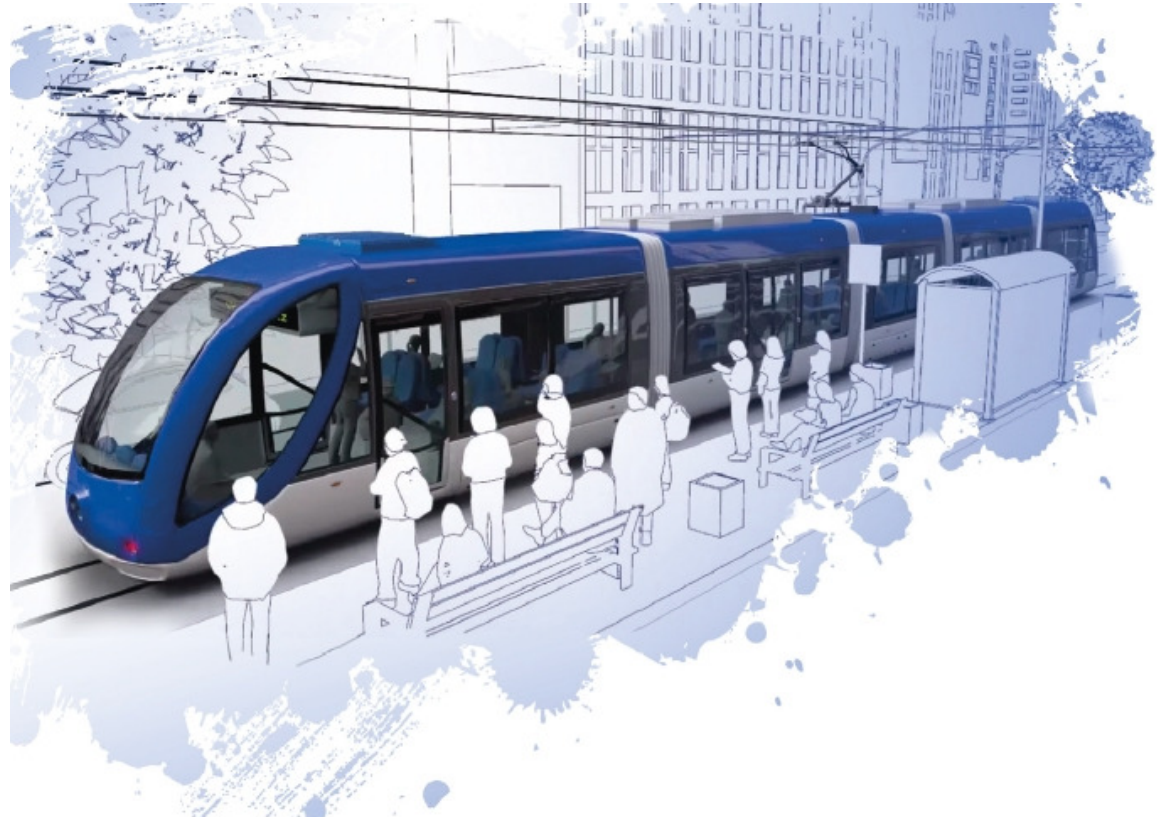


Weitere Anliegen der Bahnindustrie:

- Bewerbung des Systems Eisenbahn als modernes, attraktives und umweltfreundliches **Verkehrsmittel**
- Forcierung des **Bahnausbaues** (z.B. in Ballungszentren, Südbahnstrecke, russische Breitspur bis Wien...)
- Positionierung der Bahnindustrie als attraktiver **Arbeitgeber**
- **Nachwuchsförderung** und –ausbildung
- **Erster Ansprechpartner** aller Stakeholder zu sein

Vision: ***An uns führt kein Gleis vorbei!***





VIELEN DANK!

Kontakt DI Manfred Reisner:

manfred.reisner@knorr-bremse.com

BAHNINDUSTRIE.at

Verband der Bahnindustrie